Objekt: Bogenbrücke an südlicher

Meeresbucht

Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum

Park und Schloss Branitz

Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150

info@pueckler-museum.de

Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der

Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und

Schloss Branitz

Inventarnummer: SFPM-CBS/191

Beschreibung

Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Bestand von Harrers Werken. Er galt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts als ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei, der auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten war und dessen Lebenswerk im Jahre 1877 mit einer eigenen Ausstellung in der Nationalgalerie geehrt wurde. "Seine Gemälde waren gefragt und wurden von den großen Kunstmuseen für ihre Sammlungen angekauft."

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand auf Pappe

Maße: HxB 33.5 x 66.8 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1875

wer Hugo Harrer (1836-1876)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Schloss Branitz

[Person- wann

Körperschaft-Bezug]

wer Hugo Harrer (1836-1876)

WO

Schlagworte

- Bogenbrücke
- Brücke
- Bucht
- Gemälde
- Meer
- Segelboot

Literatur

• Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123